

## ■ Dateiformat

Neben PDF (X-3 Standard) können wir auch offene Daten der gängigen Grafik-Programme verarbeiten.

## ■ Bildauflösung

Bei einer 1:1 Darstellung im Layout sollte die Auflösung für Farb- und Graustufenbilder mindestens 300 dpi, für Bitmaps oder Strichbilder 1200 dpi betragen.

## ■ Randabstand und Beschnittzugabe

Beim Schneiden, Falzen und Stanzen können produktionsbedingt immer Differenzen auftreten. Beachten Sie bitte deshalb Randabstand und Beschnittzugabe:



### Randabstand: 3 mm

Ein Sicherheitsabstand von etwa 3 mm Ihrer Gestaltungselemente zu Schnitt- und Falzkanten sollte eingehalten werden.

### Beschnittzugabe: 3 mm

Dieser Bereich wird abgeschnitten. Um Blitzer, also dünne weiße Linien an den Außenkanten, bei randlosen Motiven zu vermeiden, sollten diese Motive 3 mm über Ihren Dokumentrand hinausreichen.

## ■ Schnittmarken und Falzmarken

Es werden **nur** Schnittmarken und gegebenenfalls Falzmarken, keine weiteren verfügbaren Druckmarken benötigt!

Bei Broschüren mit Rückstichheftung legen Sie bitte **keine** Schnittmarken an. Die Beschnittzugabe von 3 mm muss aber vorhanden sein.

## ■ Farben

Der Druck erfolgt in CMYK oder Graustufen. RGB muss in CMYK konvertiert werden. Der Farbauftrag, also die Summe der Farbwerte CMYK, sollte in Bildmotiven mindestens 10 % betragen sowie 320 % nicht überschreiten. HKS- und Pantone-Sonderfarben müssen als Volltonfarben angelegt werden. Die Adobe Programme bieten eine Kontrollmöglichkeit in Form der Separationsvorschau.

## ■ Linienstärke

Haarlinien bzw. Linien unter 0,25 pt sind nicht druckfähig.

## ■ Schriften

Bitte verzichten Sie auf automatische Schrift (z. B. fett, kursiv). Verwenden Sie stattdessen die entsprechenden Schriftschnitte (z. B. Arial Bold, Arial Italic).

Legen Sie schwarzen Text als 100 % Schwarz (K) an. Bitte überprüfen Sie bei PDF-Dateien, ob alle verwendeten Schriften in das Dokument eingebettet wurden (ACROBAT/Datei/Dokumenteigenschaften/ Schriften).

## ■ UV-Lack

UV-Lackierungen werden als beliebiger Vollton in einem separaten (entsprechend benannten) PDF angelegt. Bitte denken Sie daran, dass die Druck-PDF die Lackform nicht enthalten soll.

## ■ Perforation

Perforationen zum Heraustrennen von einzelnen Abschnitten verlaufen im Allgemeinen senkrecht bzw. waagrecht zum Format. Aber auch komplexe Varianten sind denkbar. Die Perforationen werden als Pfade in einem separaten (entsprechend benannten) PDF angelegt. Vergessen Sie nicht, zur Datenabgabe ein Druck-PDF ohne Perforationslinien abzuspeichern.

## ■ Falzen

Standard sind Wickel-Falz (A4: 10,0 / 10,0 / 9,7 cm) und Zickzack-Falz (A4: 9,9 / 9,9 / 9,9 cm). Daten werden als Montagefläche, also nicht als Einzelseiten, eingerichtet. Dabei sollten Falzmarken innerhalb der Beschnittzugabe angelegt werden. Textobjekte sollten mindestens 2 mm vom Bruch entfernt sein.